Case description

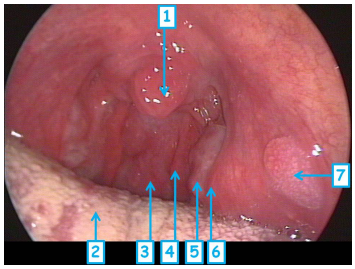
45-jähriger Mann. Er ist Raucher und trinkt nur gelegentlich Alkohol. Bereits seit Monaten irrititiert ihn eine raue Stelle in seinem Mund. Schmerzen hat er jedoch keine.

Imagery



Makroskopie - Mundhöhle

Image00001



Makroskopie - Mundhöhle nummeriert

Image00002

Questions about the case

1. Welche Aussage zur gezeigten Abbildung ist richtig?

    A. 2 zeigt auf das Frenulum linguae.

    B. 3 zeigt auf die Tonsilla pharyngealis.

    C. 4 zeigt auf den Arcus palatoglossus.

    D. 5 zeigt auf die Tonsilla palatina.

    E. 6 zeigt auf den Arcus palatopharyngeus.

2. Warum ist die laserchirurgische Abtragung dieser Läsion unter mikroskopischer Kontrolle anderen Verfahren vorzuziehen?

    A. Die Laserchirurgie ist schmerzfrei.

    B. Laserstrahlen sind wirksam gegen die verursachenden Viren.

    C. Die laserchirurgische Abtragung verursacht nahezu keine Blutung.

    D. Bei der laserchirurgischen Abtragung sind Schädigungen von tiefer liegendem Gewebe nicht möglich.

    E. Bei der laserchirurgischen Abtragung ist eine histopathologische Diagnostik im Anschluss nicht notwendig.

3. Wie ist die Läsion (Nummer 7) am ehesten einzuschätzen?

    A. Der Tumor geht vom Plattenepithel aus.

    B. Der Tumor geht vom subepithelialen Weichteilgewebe aus.

    C. Der Tumor geht von quergestreiftem Muskelgewebe aus.

    D. Der Tumor geht vom Drüsenepithel der Glandula parotis aus.

    E. Der Tumor geht von lymphatischem Gewebe aus.

4. Welche Aussage ist nicht richtig?

   A. Die Läsion (Nummer 7) zeigt leukoplakische Veränderungen.

   B. 'Leukoplakie' ist ein klinischer Begriff.

   C. Die Läsion (7) erscheint gutartig.

   D. Ein verruköses Plattenepithelkarzinom kommt aufgrund der makroskopischen Erscheinung der Läsion (7) nicht in Frage.

   E. Der Läsion (7) könnte ein Schleimhautpapillom zugrunde liegen.

Diagnosis of the case

Schleimhautpapillom.

Diagnosis - ICD10

Chapter	ICD-10	Diagnosis	In picture	Comment
II. Neubildungen	D10.3	Bukkale gutartige Neubildung	TBD	TBD

Correct answers to the questions

1. (D), 2. (C), 3. (A), 4. (D),

Questions about the case with comments

A. Das Frenulum linguae (Zungenbändchen) ist eine Schleimhautfalte, die median an der Unterseite der Zunge verläuft.

B. Die Tonsilla pharyngealis befindet sich am Dach des Pharynx und von oral nicht zu sehen.

C. 4 zeigt auf den Arcus palatopharyngeus (= hinterer Gaumenbogen)

E. 6 zeigt auf den Arcus palatoglossus (= vorderer Gaumenbogen)

B. Wenn der Tumor vom subepithelialen Bindegewebe ausginge, würde die ihn bedeckende Schleimhaut glatt und aufgespannt imponieren.

C. Tumoren der quergestreiften Muskulatur sind Rhabdomyome bzw. Rhabdomyosarkome. Rhabdomyosarkome im Kopfbereich sind vorrangig im Kindesalter zu erwarten. Hier würde die den Tumor bedeckende Schleimhaut glatt und aufgespannt imponieren.

D. Die Glandula parotis befindet sich präaurikulär unter der Haut. Ein hiervon ausgehender Tumor würde eine extraorale Prominenz verursachen.

E. Wenn der Tumor von lymphatischem Gewebe ausginge, wäre er im Bereich einer Tonsille zu erwarten.

D. Ein verruköses Plattenepithelkarzinom ist ein insgesamt (auch zur Tiefe hin) gut umschriebener Tumor, der in der Regel nur verdrängend und nicht invasiv wächst.